

Wir möchten an dieser Stelle fünf wunderbare **Bücher von Christiane Gezeck** vorstellen.

Mit dem Erlös des fünften Buchs "GemütsMenschen" unterstützt Christiane Gezeck die Arbeit der Schüler für Tiere.



Wo, bitte, geht's nach Hause?

Ein Buch über Tiere, aber kein Tierbuch im eigentlichen Sinne. Die Hauptrolle spielen die Menschen. Sehr sensibel und mit großem Einfühlungsvermögen werden hier Mensch-Tier-Beziehungen geschildert. Und obwohl dabei in wohlthuender Weise sowohl auf den Druck auf die Tränendrüsen als auch auf den mahnend erhobenen Zeigefinger verzichtet wurde, ertappt sich der Leser immer wieder dabei, daß seine Gedanken die Tiere auf ihrem Weg nach Hause begleiten - auch lange nachdem er das Buch aus der Hand gelegt hat.



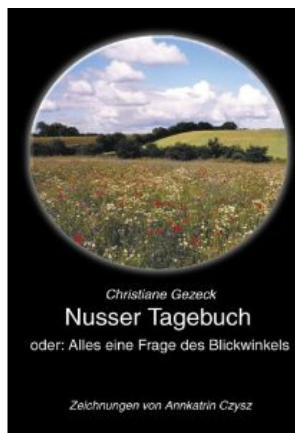
Fortuna heißt Glück

Im 2. Band lädt C. Gezeck den Leser ein, mit ihr hinabzusteigen in einen Steinbruch auf Korfu auf der Suche nach der bildschönen Pointer-Hündin Fortuna; die Katze Luzy, eine Russisch Blau aus dem Geschlecht derer „de la Forêt d’Autour“ zu begleiten, als sie völlig unerwartet ihr Luxusleben aufgeben und sich auf eigene Pfötchen stellen muß; oder Pia kennenzulernen, eine junge deutsche Schäferhündin, die in Oberitalien das Leben im Garten des weißen Hauses auf dem Hügel genießt, bis... Ja, lesen Sie selbst!



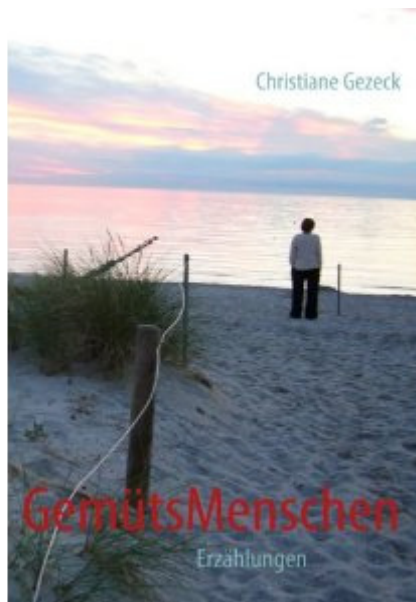
Wege aus der Dunkelheit

.... führen ins Licht. Und Licht bedeutet Wärme, Hoffnung, Zuversicht und Geborgenheit. Für die Akteure der in diesem Buch vorgestellten Geschichten scheinen diese Begriffe jedoch ein Leben in einer anderen Welt zu beschreiben. Denn zu den täglichen Weggefährten des Zwergschnauzers Rocky, der tauben Katze Bella und ihrer Freundin Edna, der Fasanen-henne, wie auch der Englischen Bulldogge Raquel gehören Not und Elend. Doch wird nicht auch ihnen noch auf die eine oder andere Weise das Licht am Ende des Tunnels leuchten? Ein Licht, dem sie sich nach der langen Wanderung auf den Wegen in der Dunkelheit anvertrauen dürfen?



Nusser Tagebuch

„Geschichten für Tierfreunde“ einmal anders. Hier geht es nicht um Lebens(rettungs)geschichten aus dem Tierschutz. In diesem Band läßt Christiane Gezeck erstmals auch ihre Hunde Henna und Samson zu Wort kommen, die uns mit Begebenheiten aus ihrem Alltag vertraut machen - jeder auf seine ganz persönliche Art. Manches in diesem Tagebuch ist aufregend, manches anrührend, manches nicht ganz ernst gemeint – und einiges zum Schmunzeln. Viel Spaß beim Lesen.



Gemütsmenschen

Man sagt, der Gemütsmensch sei ein Mensch, der Gelassenheit ausstrahlt und nicht leicht aus der Ruhe zu bringen ist. Einer, der krisenfest ist, sturmerprobt und sattelfest. Oder handelt es sich bei ihm eher um einen Menschen, der zum Spielball seines Gemütes wird, der sich dem Auf und Ab seiner Gefühle überlässt und irgendwann staunend erkennt, wohin sein Gemüt ihn geführt hat?

Um welche Kategorie Gemütsmensch es sich in den hier vorliegenden Erzählungen handelt, muss der Leser selbst herausfinden. Da ist zum Beispiel Rita M. aus H., die ihr Schicksal in Form eines Briefes in Händen hält. Da ist Regine, die betrogene Ehefrau, die spontan die Chance zur Rache nutzt. Da sind die siebenjährige Bine, die das Erbe der alten Oma Schütt antritt, oder die junge Studentin, die minutiös an der Eroberung ihres Traummannes arbeitet, ganz im Gegensatz zu dem Mann, der sich auf den Weg macht zu seinem Scheidungstermin. In 13 Kurzgeschichten werden hier die verschiedensten Charaktere, ihre Eigenheiten, Reaktionen und Schicksale gespiegelt. Dabei geht es nicht immer sanft zu, nicht nur gemütlich und gefühlvoll. Oft genug macht Ironie sich breit, manchmal auch beißender Spott. Immer aber geht es menschlich zu in diesen Erzählungen, selbst dann noch, wenn aus dem Menschlichen Übermenschliches zu werden scheint

Die Bücher 1, 2, 3 und 5 kosten je 10,80 €, Buch 4 kostet 10,- € inkl. Porto und Verpackung (innerhalb Deutschlands)

www.christiane-gezeck.de